

**Anlage 1 zum Gemeinsamen Rundschreiben zu den leistungsrechtlichen
Vorschriften des PflegeVG vom 22.12.2016**

Beihilfavorschriften (BhV) des Bundes und Personenkreis nach § 28 Abs. 2 SGB XI

Abschrift des Schreibens des Bundesministeriums des Innern vom 22.03.1995 – AZ: D III 5 - 213 106-7/5 –

Ausgangsfall 1 (Beamtenfamilie: A-D):

- A.** Beamter ist freiwilliges Mitglied der GKV (§ 20 Abs. 3 SGB XI), Ehegatte nicht berufstätig, Kind und Ehegatte ohne eigenes Einkommen.

Aber: **Kein** originärer Beihilfeanspruch des Ehegatten und des Kindes.

Lösungsmöglichkeiten (Bitte entsprechende Antwort ankreuzen):

- a) Beamter leistet halben Beitrag und erhält hälftige Leistung aus der sozialen Pflegeversicherung (SPV) gemäß § 28 Abs. 2 SGB XI; § 55 Abs. 1 Satz 2 SGB XI. Ehegatte und Kind sind beitragsfrei in der SPV versichert (§ 25 i. V. m. § 56 Abs. 1 SGB XI) und erhalten **volle** Leistung

Ja: _____

Nein: X

- b) Ehegatte und Kind sind beitragsfrei in der Familienversicherung mitversichert und erhalten wie der Beamte **halbe** Leistung.

Ja: X

Nein: _____

B. Fall wie A., aber: Ehegatte selbst freiwilliges Mitglied in der gesetzlichen Krankenversicherung

Beamter erhält halbe Leistung

- a) Ehegatte: § 20 Abs. 3 SGB XI; keine Familienversicherung wegen § 25 Abs. 1 Nr. 2 SGB XI

Volle Leistung aus der SPV?

Ja: X

Nein: _____

Gilt für Ehegatten § 55 Abs. 1 Satz 2 SGB XI?

Ja: _____

Nein: X

- b) Kind ohne eigenes Einkommen: Familienversicherung § 25 Abs. 2 SGB XI - Frage: Wo kommt Kind "unter"?

Bei der Mutter (volle Leistung):

Ja: X

Nein: _____

Wahlrecht § 25 Abs. 2 Satz 2 SGB XI i. V. m. § 10 Abs. 5 SGB V

Beim Vater (halbe Leistung):

Ja: X

Nein: _____

Zusatzfrage:

Wahlrecht des Kindes (vgl. analog § 10 SGB V)?:

Ja: X

Nein: _____

C. Beamter freiwilliges Mitglied in der GKV, Kind o.e. Einkommen, Ehegatte berufstätig, pflichtversichertes Mitglied (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 SGB XI)

- a) Ehegatte: Zuordnung zu § 28 Abs. 2 SGB XI?

Ja: _____

Nein: X

Falls Ja: Gilt § 55 Abs. 1 Satz 2 SGB XI?

Ja: _____

Nein: _____

b) Ehegatte: Leistung **voll** aus der SPV; § 28 Abs. 2 SGB XI nicht anwendbar.

Ja: X _____

Nein: _____

Gilt § 58 Abs. 1 SGB XI?

Ja: X _____

Nein: _____

c) Wahlrecht für das Kind? (Entweder über die Familienversicherung des Vaters, d.h. halbe Leistung aus der SPV oder über die Mutter mit der Folge volle Leistung).

Ja: X _____

Nein: _____

Falls Nein: Familienversicherung bei welchem Elternteil? _____

D. Fall wie unter C., aber Ehegatte berufstätig und freiwilliges Mitglied in der GKV

a) Versicherungspflicht in der SPV über § 20 Abs. 3 SGB XI nach § 28 Abs. 2 SGB XI?

Ja: _____

Nein: X _____

Volle Beitragspflicht, daneben Beitragszuschuss des Arbeitgebers nach § 61 Abs. 1 SGB XI

Ja: X _____

Nein: _____

b) Wahlrecht für das Kind?

Ja: X _____

Nein: _____

oder

Zuordnung zu höherverdienendem Elternteil?

Ja: _____

Nein: X _____

Ausgangsfall 2 (Witwenfall: E-F):

- E.** Beamtenwitwe (nicht berufstätig, freiwilliges Mitglied der GKV): ein Kind o. e. Einkommen

Findet § 28 Abs. 2 SGB XI für die Witwe Anwendung?

Ja: X

Nein: _____

Gilt § 55 Abs. 1 Satz 2 SGB XI

Ja: X

Nein: _____

- F.** Beamtenwitwe, berufstätig und aus der Tätigkeit pflichtversichertes Mitglied der GKV, ein Kind (wie oben)

a) Versicherungspflicht nach § 20 Abs. 1 Satz 1 SGB XI?

Ja: X

Nein: _____

Gilt § 58 Abs. 1 SGB XI?

Ja: X

Nein: _____

b) Fall des § 28 Abs. 2 SGB XI

Ja: X

Nein: _____

Gilt § 58 Abs. 1 SGB XI?

Ja: X

Nein: _____

c) Kind bei a) wie auch bei b) halbe Leistung aus der SPV?

Ja: X

Nein: _____

Ausgangsfall 3 (Beamter mit Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung: G-H):

G. Beamter, freiwilliges Mitglied in der GKV und Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung

a) Personenkreis des § 28 Abs. 2 SGB XI, Beamter leistet halben Beitrag auf der Basis seiner Versorgungsbezüge und erhält daneben zu seiner Rente einen vollen Beitragszuschuss seines RV-Trägers (vgl. Artikel 48 PflegeVG) bis einschl. 30.06.1996 und danach nach Maßgabe § 106a SGB VI. Insgesamt nur halber Leistungsanspruch aus der SPV.

Ja: X

Nein: _____

b) Beamter leistet bis einschl. 30.06.1996 keinen Beitrag. Beitrag wird insgesamt vom RV-Träger übernommen?

Ja: _____

Nein: X

c) Zuschuss zur Pflegeversicherung nach § 106a SGB VI

Ja: X

Nein: _____

H. Beamter ist Mitglied der privaten Pflegeversicherung und erhält (daneben) eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Voller Zuschuss des RV-Trägers zur Rentenversicherung (bis 30.06.1996, Artikel 48 PflegeVG beachten, danach Regelung entsprechend Artikel 5 Nr. 8 PflegeVG = § 106a SGB VI). Weiterhin Versicherungspflicht des Beamten in der privaten Pflegeversicherung?

Ja: X

Nein: _____

Leistungsansprüche aus der SPV?

Ja: _____

Nein: X

Ausgangsfall 4 (Kinder mit Einkommen):

- I. Beamter, freiwilliges Mitglied in der GKV und Kind mit regelmäßigen Arbeitseinkommen (z.B. Ausbildungsvergütung) über 1/7 der monatlichen Bezugsgröße nach § 18 SGB IV (Anm.: Bezugsgröße West 580,-- DM, Bezugsgröße Ost: 470,- DM).

Ist das Kind Person nach § 28 Abs. 2 SGB XI?

Ja: _____

Nein: _____ X _____

Für das Kind keine Familienversicherung nach § 25 Abs. 2 SGB XI?

Ja: _____ X _____ keine Familienvers. Nein: _____

Versicherungspflichtig nach § 20 Abs. 1 Nr. 1 SGB XI?

Ja: _____ X _____

Nein: _____

Gilt § 58 Abs. 1 SGB XI?

Ja: _____ X _____

Nein: _____

Ausgangsfall 5 (Beamter im Erziehungsurlaub, § 5 ErzUrIV: J-N):

J. Beamter, freiwilliges Mitglied in der GKV, befindet sich im Erziehungsurlaub (daneben keine Berufstätigkeit).

Gilt § 20 Abs. 3 SGB XI?

Ja: X

Nein: _____

Person des § 28 Abs. 2 SGB XI?

Ja: X

Nein: _____

(dabei wird Beihilfeberechtigung unterstellt)

Ruht Beitragspflicht des Beamten nach § 56 Abs. 3 SGB XI?

Ja: X

Nein: _____

wenn keine sonstigen beitragspflichtigen Einnahmen vorhanden sind

K. Beamter, freiwilliges Mitglied in der GKV, befindet sich im Erziehungsurlaub und ist in einer daneben ausgeübten Beschäftigung als Nicht-Beamter pflichtversichertes Mitglied in der GKV

a) Versicherungspflicht in der SPV nach § 20 Abs. 1 SGB XI?

Ja: _____

Nein: X

aber nach § 20 Abs. 3 SGB XI, Begr.: § 6 Abs. 3 SGB V i. V. m. § 20 Abs. 1 Satz 1 SGB X

Gilt § 58 Abs. 1 SGB XI?

Ja: _____

Nein: X

Versicherungspflicht in der SPV nach § 20 Abs. 3 SGB XI?

Ja: X

Nein: _____

b) Kommt § 55 Abs. 1 Satz 2 SGB XI zur Anwendung?

Ja: X

Nein: _____

auch hier Beihilfeberechtigung unterstellt

- L.** Beamter, freiwilliges Mitglied in der GKV, befindet sich im Erziehungsurlaub und übt daneben eine Teilzeitbeschäftigung (die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit) als Beamter aus.

Fall des § 28 Abs. 2 SGB XI?

Ja: X

Nein: _____ wenn Beihilfeberechtigung besteht

- M.** Beamter, privat krankenversichert, befindet sich im Erziehungsurlaub (ohne sonstige Beschäftigung)

Keine entsprechende Regelung wie in § 56 Abs. 3 SGB XI bei der PPV vorgesehen. Beamter leistet beihilfekonforme Beiträge zur PPV ungeachtet des Erziehungsurlaubs.

Versicherungspflicht nach § 23 SGB XI?

Ja: X

Nein: _____ wenn Beihilfeberechtigung besteht

Ruhen der Beitragspflicht (analog § 56 Abs. 3 SGB XI)?

Ja: _____

Nein: X

- N.** Beamter, privat versichert, befindet sich im Erziehungsurlaub und übt daneben eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit aus.

Greift § 28 Abs. 2 SGB XI?

Ja: X

Nein: _____

Versicherungspflicht nach § 20 Abs. 1 Nr. 1 SGB XI?

Ja: _____

Nein: X

Gilt § 58 Abs. 1 Nr. 1 SGB XI?

Ja: _____

Nein: X

Kann Beamter gemäß § 27 SGB XI kündigen?

Ja: _____

Nein: X

Wahlrecht zwischen § 20 Abs. 1 Nr. 1 und § 23 SGB XI?

Ja: _____

Nein: X